

Datum: 12.1.12

Betr. Ihr Zeichen  
22-4532,1/ SR 179

Sehr geehrte Frau Lindner !

Im bezug auf Ihr Schreiben v. 15.11.11 nimt Hr. Dr. Raum Stellung zu den Punkten 1-6

Zu Punkt 2

Der Tatsächliche Wasserverbrauch ist zwar in den letzten Jahren zurückgegangen, es können aber durchaus wieder Verbrauchsstärkere Jahre folgen durch Trockenheit usw.

Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren wieder Baugebiete erschließen in Pilgramsberg, Hunkenzell-~~EMEX~~ Euersdorf Die umligenden Ortsteile Hüttenzell/Neundling / Bühl / Hinterascha/ Machtenhof sollen in den nächsten Jahren mitversorgt weden , da diese Orte noch alle Einzellbrunnen haben

Zu Punkt 3

möchten wir anmerken, daß diese Quelle 9 zur Zeit nicht geprüft werden kann, weil keine Schüttung vorhanden ist, diese Quelle muß Saniert werden, weil nach Reparaturarbeiten am Überlauf der Quelle 11 die Quelle 9 versiegt ist.

Die Verbrauchsmengen in m<sup>3</sup>

2008	2009	2010	2011
48954	49002	50810	51065

## **Anlage 7: Darstellung des Wasserbedarf der Versorgungszone des Wasserbeschaffungsverbands Pilgramsberg-Eggerszell**

Die Versorgungszone umfasst Wäscherszell, Pilgramsberg, Eggerszell, Haunkenzell, Willerszell, Krähhof, Höfling und Euersdorf.

### Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet Zeitraum 2000 - 2007

<b>Jahr</b>	<b>Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>/a</b>
2000	50.786
2001	47.281
2002	54.450
2003	58.027
2004	49.955
2005	47.775
2006	50.808
2007	48.912

In Anbetracht der erwarteten zukünftigen Entwicklung des Versorgungsgebietes, insbesondere unter Berücksichtigung der neuen Baugebiete in jeder Ortschaft der Versorgungszone wird vom Wasserversorger eine zukünftige Erhöhung des jährlichen Wasserbedarfs auf bis zu 75.000 m<sup>3</sup>/a erwartet. Dies entspricht 5000 m<sup>3</sup>/a mehr als die bis 2015 genehmigte jährliche Maximalentnahme von 70.000 m<sup>3</sup>/a.